

Entscheid im Informalturnier 2022 der Schwalbe

Abteilung: Hilfsmatt in zwei bis drei Zügen

Preisrichter: Wladislaw Nefjodow (RUS–Tscheljabinsk)

Bei den h#2–h#3 des Jahres 2022 in der *Schwalbe* ist eine seltsame Tendenz bei den Komponisten zu erkennen: Der gesamte Inhalt der Aufgabe beschränkt sich nur auf das Vorhandensein von schönen Mustermatts und abwechslungsreichen Lösungen!? Ich ersehe in den mir vorgelegten und zu beurteilenden Aufgaben absolut keine zündenden neuen Ideen!?

Zunächst eine Auflistung der von mir entdeckten Unzulänglichkeiten:

Heft 313:

- **18848** – Der Übergang zu Zwillingen ist keine große Leistung im Vergleich zum Problem P1291902 (siehe Diagramm, 1. L:g3 Lf7 2.Lf4 D:f4# — 1.T:h3 Le4 2.Th4 D:h4#). Aber es bietet genügend Inhalt, um es zu veröffentlichen, mit einem entsprechenden „nach“-Hinweis.
- **18850** – Eine Ansammlung unsortierter Matts. Was ist die Idee dahinter?
- **18851** – Es hätte ein schwarzer Bauer auf f5 genügt mit entsprechenden kleinen Anpassungen! Wie Andrej Lobussow es treffend ausdrückte, „es ist schöner, einen Bauern zu schlagen als eine Figur“ – die Rauheit des Schlages wird versteckt. Der Lb8 ist ebenfalls unnötig. Hier die entsprechende Stellung (siehe Diagramm A, 1.S:c2 T:e4 2.Sd4 Dd3# — 1.S:c6 Db7 2.Sd4 Tc3#). Eine höchst interessante Stellung mit illusorischen Umwandlungen der beiden Bauern c7 und g7 wäre Diagramm B: 1.S:c7 T:e5 2.Se6 Dd6# — 1.S:g7 Dh8 2.Se6 Td7#.
- **18853** – In meinen Augen nur eine künstliche Zugverlängerung.
- **18855** – Ist ein nettes Mattbildproblem. Der sBd5 kann eingespart werden, wenn man den weißen König nach b8 stellt (siehe Diagramm: 1.Df5 d7 2.Kf4 d8=D 3.Tf3 Dh4# — 1.Ke2 Lg1 2.Da4 Tf3 3.Dd1 Te3# — 1.Kg2 Le5 2.Dg4 Tf2+ 3.Kh3 Th2# — 1.Kg4 T:f4+ 2.Kh5 Lf6 3.g6 Th4#).

Heft 314:

- **18917** – Hier gibt es einen direkten Vorgänger, siehe Diagramm A: 1.– Ld5 2.Te7 Tb2 3.c:d5 Tb6# — 1.– Le6 2.Se7 Tf8 3.d:e6 Td8#. Und für die Galerie Diagramm B: 1.Se7 Lg5 2.Ta8 T:a8 3.f:g5 T:f8# — 1.Le7 Lf4 2.Td2 T:d2 3.e:f4 T:d5#.
- **18918** – Wieder eine Ansammlung von verschiedenen korrekten Mustermatts: „Das Konzept des kontrollierten Chaos!“ Sehr unschöner Schlag der schwarzen Dame! Die Stellung ist nicht optimal: Auf b7 genügt ein schwarzer Bauer, der sBe2 ist überflüssig (siehe Diagramm: 1.– c:b3+ 2.Kd3 Sg5 3.Ke3 Tf3# — 1.– Sh2 2.D:c3 Sg4 3.Kd4 Tf4# — 1.– Sd4 2.Tb4 Tf3 3.Ta4 c:b3# — 1.– Tf1 2.L:c2 Tc1 3.Ld3 S:d2#).
- **18919** – Hier wurden gewissermaßen drei Aufgaben zu einer zusammengeklebt.
- **18920** – Mein Kollege Sergej Rumjanzew schlug vor, für große Löse-Turniere Probleme ohne besondere Zusammenhänge in den Lösungen, ohne Analogie, ohne künstlerische Komponente, aber mit erhöhter Schwierigkeit der Mattfindung zu konstruieren. Und er gab ihnen den Namen „Sportliche Aufgaben“. Obwohl, vor Rumjanzew lebte auch der Komponist Philipp Klett ... Derartige unter dem Gesichtspunkt „Schachkomposition“ zu betrachten ist unmöglich!

Heft 315:

- **18975** – Funktionswechsel der beiden Türme. Wiederholung des Zuges Kd6. Für die Galerie hier zum Vergleich die harmonische Verknüpfung der gezeigten Elemente und deren Entflechtung: siehe Diagramm, 1.Sc6+ d8=T 2.Lf8 Td7# — 1.Sb7+ d8=S 2.Le8 Se6#.
- **18976** – Anti-Albino-Thema: „Viele Wege – das Ziel ist dasselbe!“ Nicht auskomponiert ohne die vierte Lösung, die natürlich nur mit einem Bauern auf der zweiten Reihe möglich ist.
- **18978** – Es gibt viele ähnliche Probleme, die ohne schwarze Königszüge auskommen (siehe Diagramm: 1.c6 Lg2 2.Lc4+ Sc3# — 1.Se4 Td8 2.c4+ Sb4#). Die Splittung der Dame in Turm und Läufer wäre auch in 18978 möglich, da es keine saubere Analogie gibt, außerdem werden in der ersten Lösung zwei Felder angegriffen.
- **18979** – Nicht alle Schachaufgaben mit der Forderung „Hilfsmatt in 3 Zügen“ können als Schachaufgabe bezeichnet werden! Heutzutage bauen viele „Komponisten“, wenn sie eine Idee komponieren, zum geplanten Inhalt die Nebenlösungen ein, die vom Computer angezeigt werden. Diese Aufgabe ist auch aus dieser Serie ...

- **18980** – Der Zug 1.– Kh5 und die von der ersten Lösung übriggebliebenen Scheinlösungen sind nicht gut.
- **18981** – Umfärbung des Turms, der dann die gleiche Route zurücklegt wie sein schwarzer Kollege. Der Autor hat eine große Anzahl derartiger Aufgaben komponiert. Ich würde gerne entweder Rekorde dazu sehen oder Aufgaben mit neuen Nuancen zu diesem Thema ... Zum Urdruck konnte ich zehn ähnliche Stücke finden, am besten gefallen mir diese drei: A: a) 1.Th1 Kf7 2.Td1 Ke6 3.Td4 Sg5# — b) 1.h:g3 Th1 2.Th5 Td1 3.Tf5 Td4#; B: a) 1.T:a2 Kf3 2.Ta7 K:f4 3.Te7 e5# — b) 1.L:a2 T:a2 2.Ke5 Ta7 3.f6 Te7#; C: a) 1.T:g3 Ka5 2.Tg6 Kb6 3.Te6 Sf7# — b) 1.h:g3 T:g3 2.Ke5 Tg6 3.Lf4 Te6#.

Heft 316:

- **19041** – Hier gibt es keine vom Autor angegebene zyklische Blockierung von drei Feldern, das ist eine weit hergeholte Behauptung ... Der Turm blockiert passiv das Feld d6.
- **19044** – Brunner-Turton. Es gibt nicht viele ähnliche Aufgaben. Bei der 19044 ist die Originalität gegeben, indem die Funktionen der weißen Bauern verändert werden. Das reicht für die Veröffentlichung. Vor Jahren wurde diese Thematik schon vorzeigbarer realisiert, z. B. in einer sparsameren Umsetzung (siehe Diagramm A: 1.Se3 T:d2 2.Kf4+ Tbb2 3.Kf3 Tf2# — 1.Kd4 Tb1 2.Kc3 Tab2 3.d4 Tb3#) und sogar mit Tausch der Türme (Startfeld/Mattfeld), siehe Diagramm B: 1.S:f3 Tg6 2.Kf2 Tfg5 3.Tae3 Tg2# — 1.Td3 Th5 2.Kf4 Tgg5 3.Tee3 Tf5# sowie in bestechender Klarheit, siehe Diagramm C: 1.Sd1 Te7 2.Kf2 Tde6 3.Ke1 T:e2# – 1.Sg5 Tb4 2.Kf3 Tdd4 3.Kg4 T:f4#.
- **19046** – Hier hat der Springer eine Auswahl des Weges zum Mattfeld. Der Läufer hat diese Möglichkeit nicht. Der Läufer schlägt auf g6 – dieser Zug hat zwei Funktionen. Die Stellung muss verfeinert werden. Zum Beispiel siehe Diagramm: a) 1.Se2 S:e6 2.L:d2 S:f4 3.Tde6 S:d3# — b) 1.D:d2 L:h6 2.Le2 L:f4 3.Th6 L:g3#.

Heft 317:

- **19114** – Der Schlüsselzug 1.Db8+ mit Schachgebot der Dame ist ohne Nutzen! Im Falle von 1.Dg6+ wäre es okay, da der weiße Läufer sonst die Wahl hätte, nach g7 oder h8 zu ziehen. In der zweiten Lösung ist der Zug 1.– Tc8 erzwungen, auch ohne das einleitende schwarze Schachgebot. Wenn wir die gesamte Stellung ein Feld nach rechts verschieben, wäre sozusagen der weiße König auf dem Brett überflüssig. Im Diagramm ein Vorgänger: a) 1.Tg7 Lb8 2.Tg4 Tc7 3.Teg5 Tf7# — b) 1.Le1 Ta4 2.Lg3 Lb4 3.Lf3 Ld2#.

Heft 318:

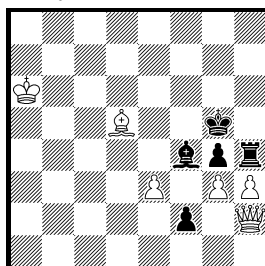
- **19177** – Vorgänger siehe Diagramm: 1.Lf3 Tc2 2.Le2 Tc3# — 1.Te2 Lc6 2.Te4 Lb5#.
- **19178** – Für gewöhnlich sind in meinen Augen thematische Versuche (Verführungen) in Hilfsmatts ein unmögliches Ding. Die vom Autor ausgelegten „falschen Spuren“ werten die Aufgabe nicht auf. Solche Aufgaben gibt es zuhauf.
- **19179** – Vorgänger siehe Diagramm: 1.D:e2 Sd1 2.Te4 Dc3# — 1.D:c3 Sg1 2.Td4 De2#.
- **19180** – Vorgänger siehe Diagramm: 1.L:g6+ Kd4 2.Le4 Sf6# — 1.T:g4+ Kd3 2.Te4 Se7#.

Zu 18848

Rainer Kuhn
Arnold Beine
Silvio Baier

Die Schwalbe 2014

Lob
Hermann Weißbauer
zum Gedenken

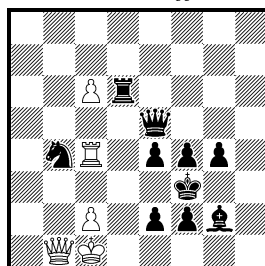


h#2 2.1;1.1 (6+5)

A zu 18851

Jean Lochet

Version W. Nefjodow

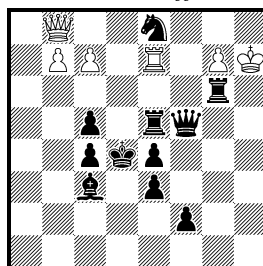


h#2 2.1;1.1 (5+10)

B zu 18851

Jean Lochet

Version W. Nefjodow

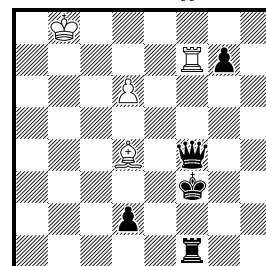


h#2 2.1;1.1 (6+11)

Zu 18855

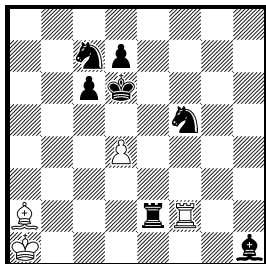
Alexander Fica

Version W. Nefjodow



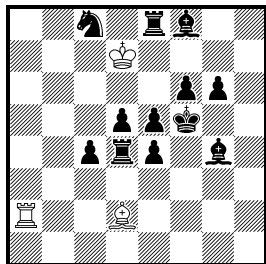
h#3 4.1;1.1;1.1 (4+5)

A zu 18917
Michael Gerschinski
Tschorno-bili
stezhyny 2007
 2. Lob



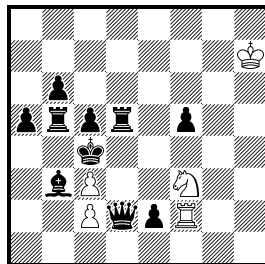
h#2,5 2.;1.1;1.1 (4+7)

B zu 18917
Michael Gerschinski
Moskauer Turnier
 2015
 3. ehr. Erw.



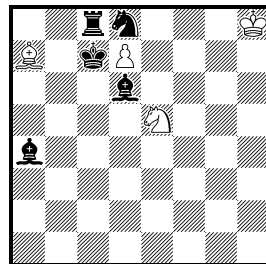
h#3 (3+12)
 2.1;1.1;1.1

Zu 18918
Mikola Wasjutschko
Mikola Tschernjajewski
Version W. Nefjodow



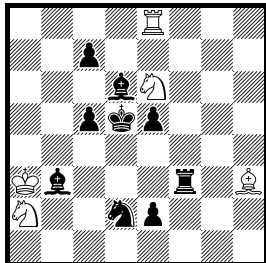
h#2,5 (5+10)
 4;1.1;1.1

Zu 18975
Yves Cheylan
diagrammes 1991
 3. ehr. Erw.



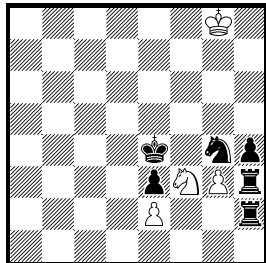
h#2 2.1;1.1 (4+5)

Zu 18978
Stefan Milewski
Vereinigung der
polnischen Problem-
sachschaffreunde 2013
 1.-2. Preis



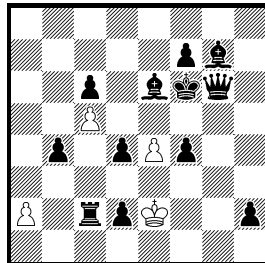
h#2 2.1;1.1 (5+9)

A zu 18981
Jozef Ložek
The Problemist
Supplement 2018



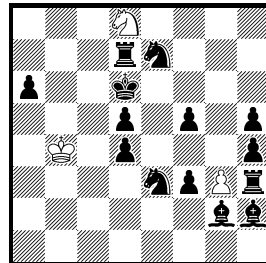
h#3 b) ♖h2 (4+6)

B zu 18981
Jozef Ložek
Šachová skladba
 2021



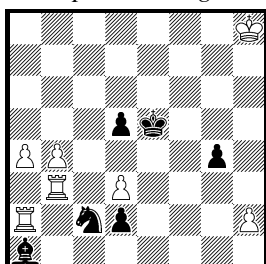
h#3 b) ♜c2 (4+12)

C zu 18981
Jozef Ložek
feenschach 2021



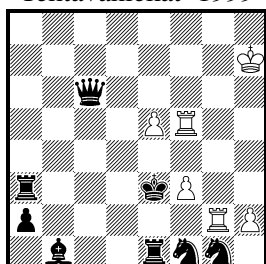
h#3 b) ♜h3 (3+14)

A zu 19044
Joachim Brügg
Die Schwalbe 1983
 (V)
W. Speckmann gew.



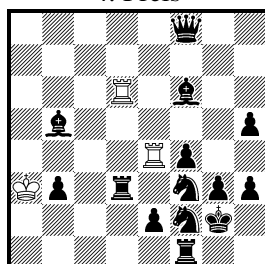
h#3 2.1;1.1;1.1 (7+6)

B zu 19044
Christian Poisson
Suomen
Tehtävänäikat 1999



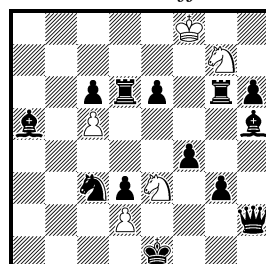
h#3 2.1;1.1;1.1 (6+8)

C zu 19044
Waleri Kirillow
Juri Gorbatenko
O. Borissenko-80
Turnier 2017
 4. Preis



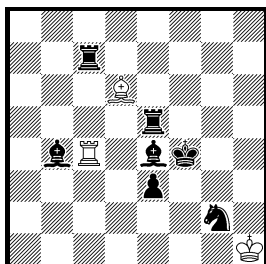
h#3 (3+14)
 2.1;1.1;1.1

Zu 19046
Stefan Milewski
Version W. Nefjodow



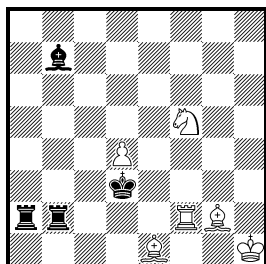
h#3 b) ♘g7 (5+13)

Zu 19114
Chris Feather
Rolf Wiehagen
Thema Danicum
 1995



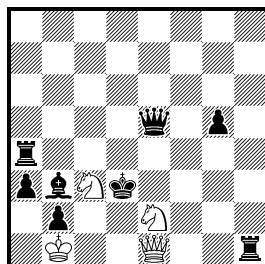
h#3 (3+7)
 ♜e3 → f5

Zu 19177 Mike Prcic
Schach-Aktiv 1999
 Lob



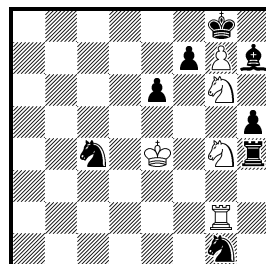
h#2 2.1;1.1 (6+4)

Zu 19179
Zvonimir Hernitz
Kudesnik 2009



h#2 2.1;1.1 (4+8)

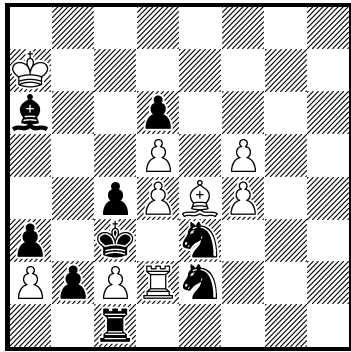
Zu 19180
Michael D. Sosedkin
Schach 1966
 3. Preis e. ae.



h#2 2.1;1.1 (5+8)

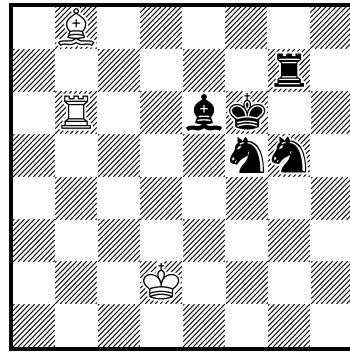
Ich schlage nun folgende Verteilung der Auszeichnungen vor:

1. ehr. Erw. 1915
Christopher Jones



h#3 2.1;1.1;1.1 (9+9)

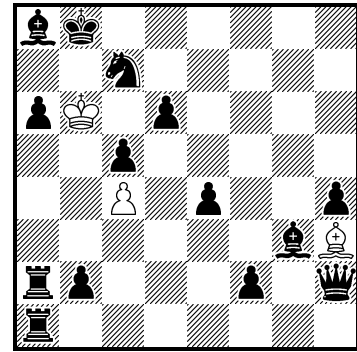
2. ehr. Erw. 19043
Alexander Fica
Jirí Jelínek



h#2,5 (3+5)

b) bis j) siehe Text

3. ehr. Erw. 19045
Manfred Nieroba



h#3 2.1;1.1;1.1 (3+14)

1. ehrende Erwähnung: Nr. 19115 von Christopher Jones

Eine ausgezeichnete Orthogonal-Diagonal-Kombination. Grimshaw, Tschumakow usw. Die sehr grobe Eliminierung des Läufers mittels K:a6 ist unschön. Es ist aber möglich, eine vollständige Analogie in den Zügen des weißen Königs herzustellen (siehe Diagramm: 1.S:d4 Td3+ 2.K:c2 Ka4 3.c3 T:d4# — 1.Tb:c2 Ld3 2.K:d4 Kb6 3.Sc3 L:c2#), die diesen Schlag vermeidet: 2.K:c2 beseitigt die Deckung des Feldes b3, Ka4 nimmt das Feld b3 wieder unter Kontrolle. Ähnlich in der anderen Lösung: 2.K:d4 beseitigt die Deckung des Feldes c5, Kb6 übernimmt die finale Deckung des Feldes c5.

1.S:d4 Td3+ 2.K:c2 K:a6 3.c3 T:d4# — 1.T:c2 Ld3 2.K:d4 Kb6 3.Sc3 L:c2#.

2. ehrende Erwähnung: Nr. 19043 von Alexander Fica & Jirí Jelínek

Eine gigantische Arbeit, um die „ferner“-Forderungen mit ihren Unterscheidungen alle zu finden.

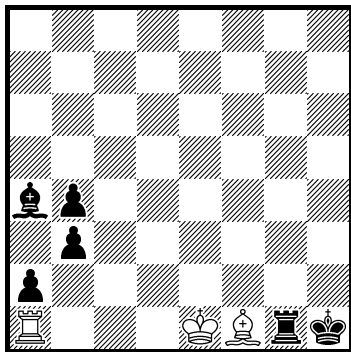
a) 1.– Td6 2.Ke5 Ke2 3.Kf4 Td4# — b) ♔b8 → a7: 1.– Ta6 2.Te7 Lb6 3.Lf7 Ld4# — c) ferner ♖b6 → b5: 1.– Lc5 2.Sd6 Ke3 3.Ke5 Ld4# — d) ferner ♖b5 → f4: 1.– Tf1 2.Tg6 Lf2 3.Se7 Ld4# — e) ferner ♔a7 → b8: 1.– Te4 2.Lf7 Te8 3.Tg6 Le5# — f) ferner ♞g5 → g6: 1.– La7 2.Kg5 Le3 3.Kh6 Th4# — g) ferner ♞g6 → f7: 1.– Ta4 2.Ke7 Ta8 3.Kf8 Ld6# — h) ferner ♖f4 → c8: 1.– Lf4 2.Se5 Tg8 3.Tf7 Lg5# — i) ferner ♞f5 → d5: 1.– Tc7 2.Ke5 Kd3 3.Sf6 Tc5# — j) ferner ♔b8 → d7: 1.– Tc6 2.Ke7 T:e6+ 3.Kf8 Te8#.

3. ehrende Erwähnung: Nr. 19045 von Manfred Nieroba

Die Originalität ist hier durch die Verstellungen schwarzer Linien durch umgewandelte schwarze Bauern gegeben. Es ist jedoch möglich, mit Umwandlungen desselben Bauern zu arbeiten, siehe Diagramm: 1.d5 c:d5 2.e1=T d6 3.Te5 d:c7# — 1.Sb5 c:b5 2.e1=L b:a6 3.La5 a7#.

1.d5 c:d5 2.f1=T d6 3.Tf4 d:c7# — 1.Sb5 c:b5 2.b1=S b:a6 3.Sa3 a7#.

4. ehr. Erw. 19040
Manfred Nieroba

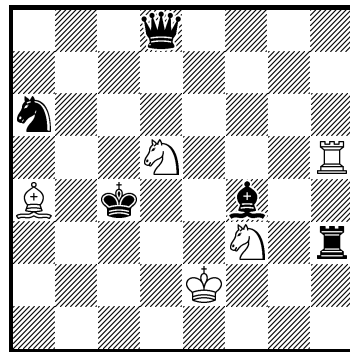


h#2 (3+6)

b) ♞a2 c) ♔a4 → a7

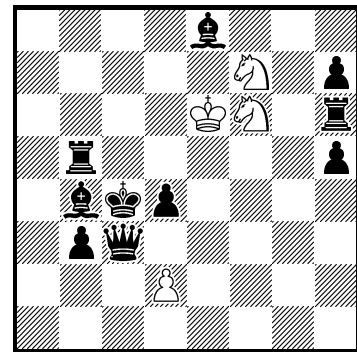
d) ♔h1 → h2

5. ehr. Erw. 19110
Kabe Moen



h#2 2.1;1.1 (5+5)

1. spez. ehr. Erw. 18977
Kıvanç Çefle



h#2 3.1;1.1 (4+10)

4. ehrende Erwähnung: Nr. 19040 von Manfred Nieroba

Jeweils Matts durch Turm- und Läuferzüge auf die beiden Felder g2 und h3.

a) 1.Tg2 0-0-0 2.Th2 Lh3# — b) 1.Sc1 Ta3 2.b2 Th3# — c) 1.Lb8 Kf2 2.Lh2 Lg2# — d) 1.Th1 T:a2+ 2.Kg1 Tg2#.

5. ehrende Erwähnung: Nr. 19110 von Kabe Moen

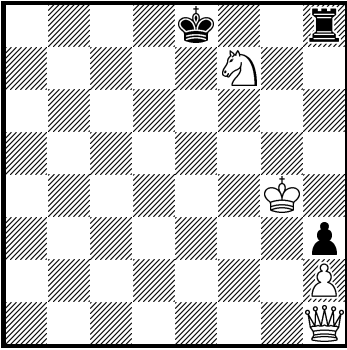
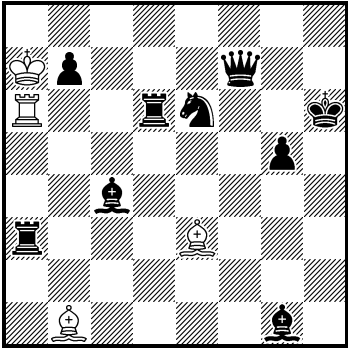
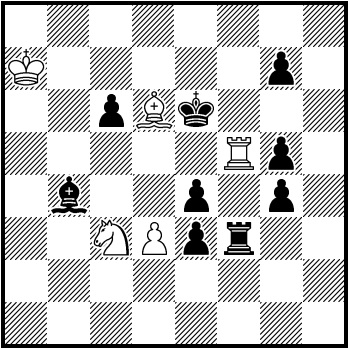
Ein schöner Aristokrat mit wechselnden taktischen Betretungen der beiden Themafelder d2 und e3.

1.Lg3 Ke3 2.Sc5 Sd2# — 1.Ld6 Kd2 2.Sb4 Se3#.

1. spezielle ehrende Erwähnung: Nr. 18977 von Kıvanç Çefle

Ein neues modernes Konzept: Die 2+1 Lösungen kombinieren drei Schlüsselzüge auf dasselbe Feld. Die beiden Grimshaw-Verstellungen werden mit Blockzügen kombiniert. Das verbindende Element besteht darin, dass in jeder Lösung eine Fesselung des weißen Springers aufgehoben werden muss.

1.Lc5 Kf5 2.Db4 Se5# — 1.Tc5 Ke7 2.Dd3 Sd6# — 1.Kc5 Se5 2.Lg6 Sfd7#.

	Lob	18849A			
	Mikola Wasjutschko Mikola Tschernjawski Silvio Baier Version Jean Lochet				
2. spez. ehr. Erw.	19108V		Lob		
Daniel Novomeský nach Alexandr Shuk			Mikola Wasjutschko Mikola Tschernjawski		
					
h#2**	2.1;1.1	(4+3)	h#2	2.1;1.1	(4+9)
			h#2,5	2;1.1;1.1	(5+9)

2. spezielle ehrende Erwähnung: Nr. 19108V von Daniel Novomeský

Die inhaltlich aufgewertete, gelungene Korrektur einer Aufgabe von Alexandr Shuk aus dem Jahre 2006 (siehe Diagramm: 1.Tg8 Dd5 2.Tf8 De6# — 1.Th7 Se5 2.Te7 Da8# — 1.Kd7 K:f5 2.Te8 Db7# — 1.0-0 Dc6 2.h2 Dg6#, Nebenlösung: 1. h2 Dd5 2.Tf8 De6#). Die Rochade ist im Satz möglich, führt aber in der Lösung nicht zum Ziel. Die Angabe „nach A. Shuk“ sollte aber unbedingt ergänzt werden.

1.– Db1 2.0-0 Dg6# — 1.– Dd5 2.Tf8 De6# — 1.Th7 Se5 2.Te7 Da8# — 1.Kd7 Kf5 2.Te8 Db7#.

Lobe ohne Rangfolge, in der Reihenfolge ihrer Veröffentlichung:

Lob: Nr. 18849A von Mikola Wasjutschko & Mikola Tschernjawski & Silvio Baier, Version Jean Lochet

Ein aktiver Zug zum Block wird in 18849V immer höher bewertet als ein direkter Block, der schon in der Ausgangsstellung vorhanden ist. Der Springer e6 nimmt nur an einer Lösung teil, im Gegensatz zum Bauern g5 – Fesselung/Block.

1.Dh5 Lc5 2.Td4 Lf8# — 1.Dg7 Ta4 2.La6 Th4#.

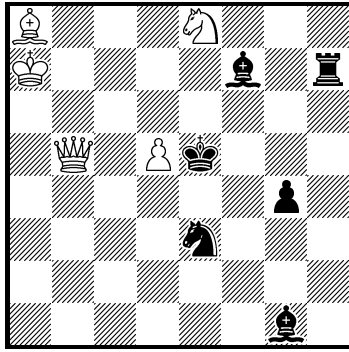
Lob: Nr. 18852 von Mikola Wasjutschko & Mikola Tschernjawski

Ein gut konstruiertes Problem, das schnell Fans gefunden hat, siehe Diagramm: a) 1.– T:e2 2.K:c5 Sa4+ 3.Kb4 Te4# — b) 1.– L:a3 2.K:e4 Sf2+ 3.Ke3 Lc5#.

1.– L:b4 2.K:f5 d:e4+ 3.Kf4 Ld6# — 1.– T:f3 2.K:d6 Sb5+ 3.Kc5 Tf5#.

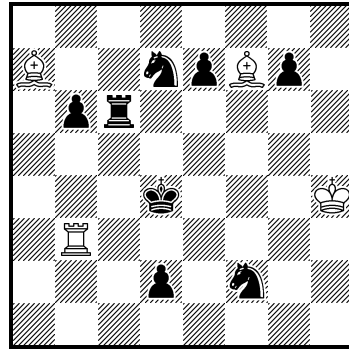
(Hinweis des Sachbearbeiters: Dieses Vergleichsstück ist im April 2022 erschienen, die 18852 bereits im Februar 2022.)

Lob 18913
Horst Böttger



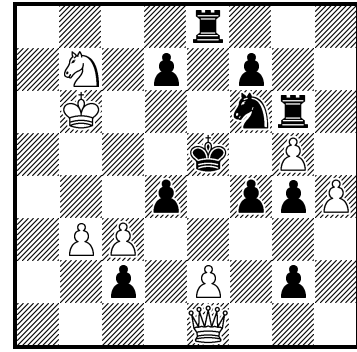
h#2 2.1;1.1 (5+6)

Lob 18915
Alexander Fica



h#2 5.1;1.1 (4+8)

Lob 18916
Stefan Felber



h#2 4.1;1.1 (8+11)

Lob: Nr. 18913 von Horst Böttger

Weiße und schwarze Batterien! Selbstfesselung, Rückkehr, Entfesselung ... Eine sehr ökonomische Aufgabe, die vollständige Analogie in den Lösungen zeigt. Zum Vergleich siehe Diagramm: 1.S:e3+ Dd2 2.Sc2 Dg5# — 1.L:e3+ Da5 2.La7 Dg5# — 1.T:e3+ Dd5 2.Tb3 Dg5#. (Anmerkung des Sachbearbeiters: Diese Aufgabe zeigt – im Gegensatz zur 18913 – nicht das Baitay-Thema, da sich Schwarz in den Schlüsselzügen nicht selbst fesselt.)

1.S:d5+ Db6 2.Se3 Df6# — 1.L:d5+ Db7 2.Lf7 De4#.

Lob: Nr. 18915 von Alexander Fica

Fünf korrekte, verschiedene Echo-Matts bei freistehendem schwarzen König.

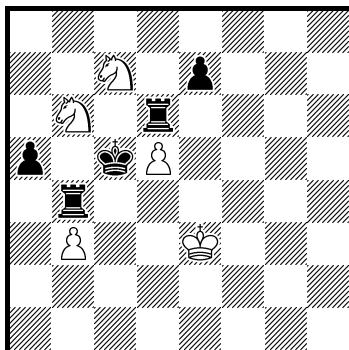
1.Tc2 T:b6 2.Kc3 Tb3# — 1.Te6 L:b6+ 2.Kc4 L:e6# — 1.Tg6 Te3 2.Sf6 L:b6# — 1.Ke4 Kg5 2.b5 Te3# — 1.Ke5 Lb8+ 2.Kf6 Tf3#.

Lob: Nr. 18916 von Stefan Felber

Viermal Spiel der „Figur, die auf e2 steht“. Dazu ein schwarzes Königskreuz. Aber der König wird nur auf drei dieser Felder mattgesetzt, das vierte (e4) dient leider nur als „Durchgangsfeld“.

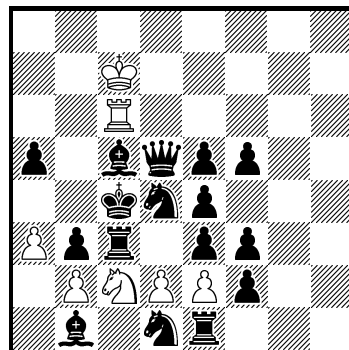
1.d3 e:d3+ 2.Kf5 Sd6# — 1.f3 e:f3+ 2.Kd5 c4# — 1.Ke4 e3 2.Kd3 Sc5# — 1.Ke6 e4 2.S:e4 D:e4#.

Lob 19109
Jozef Ložek
Miroslav Svíték



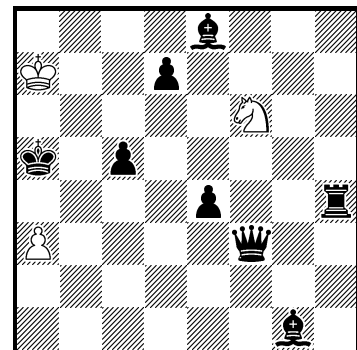
h#2 2.1;1.1 (5+5)

Lob 19181
Misha Shapiro



h#2 b) ♞d1 → f1 (7+16)
c) ♚d5 → d3

Lob 19183
Alexander Fica
Zoltán Labai



h#3 2.1;1.1;1.1 (3+8)

Lob: Nr. 19109 von Jozef Ložek & Miroslav Svíték

Ein symmetrisches Problem, das das Bukovina-Thema zeigt. Zum Vergleich ein Stück das zeigt, wie man von der Symmetrie wegkommt (siehe Diagramm: 1.Le5 Sd4 2.c:d4 Ld5# — 1.Te5 Lf5+ 2.g:f5 Sg5#).

1.Tc4 b4+ 2.a:b4 Sa4# — 1.Tc6 d6 2.e:d6 Sd7#.

Lob: Nr. 19181 von Misha Shapiro

In WinChloe finden sich momentan über 1000 Probleme mit zyklischem Zilahi. Was kann der Richter an der hier eingereichten Aufgabe beurteilen? Nur das Vorhandensein von zusätzlichen Themen,

konstruktiven Leistungen usw. Hier ist ein originelles Schema mit einer Vielzahl von taktischen Momenten in einer schweren Stellung. Die Beharrlichkeit des Autors hat es immerhin ermöglicht, technische Schwierigkeiten zu überwinden!

a) 1.S:b2 Tb6 2.Sd3 S:e3# — b) 1.S:c6 S:e3+ 2.Kd4 b:c3# — c) 1.b:c2 b4 2.Tb3 T:c5#.

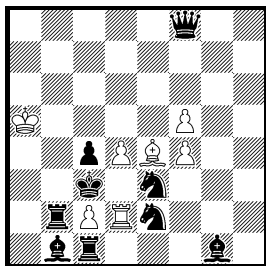
Lob: Nr. 19183 von Alexander Fica & Zoltán Labai

In dem bekannten Manöver mit Räumungslinien von schwarzen Bauern wird die schwarze Damenverwandlung hinzugefügt. Es gibt keine Reinheit des Moments nach 1.e3 – zusätzlich den Läufer verstellend. Zum Vergleich siehe Diagramm: 1.b5 S:c3 2.Th6 Se4 3.Lh8 Sg5# — 1.c2 S:b6 2.Lh8 Sd7 3.Th6 Sf8#.

1.e3 S:d7 2.Ta4 S:c5 3.Lb5 Sb3# — 1.d5 S:e4 2.Lb5 Sd6 3.Ta4 Sb7#.

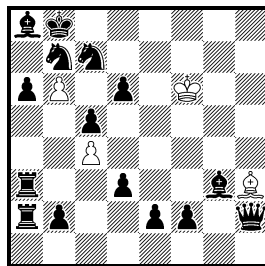
Vergleichsstücke zu den ausgezeichneten Aufgaben:

Zu 19115
Christopher Jones
Version W. Nefjodow



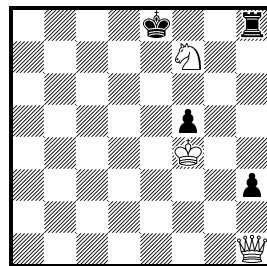
h#3 2.1;1.1;1.1 (7+9)

Zu 19045
Manfred Nieroba
Version W. Nefjodow



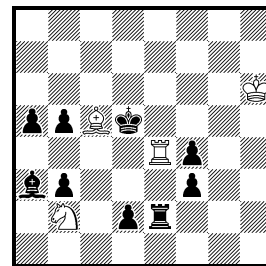
h#3 (4+15)
 2.1;1.1;1.1

Zu 19108V
Alexander Shuk
Uralski Problemist
 2006



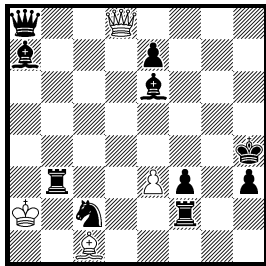
h#2 4.1;1.1 (3+4)
 (NL)

Zu 18852
Gennadi Kosjura
Waleri Kopyl
Uralski Problemist
 IV/2022



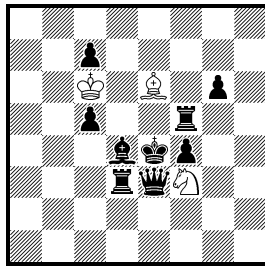
h#2,5 (4+9)
 b) ♖b2 → h1

Zu 18913
Alexander Derewtschuk
Anatoli Mitjuschin
Roman F. Salokozki
e4-e5 2008



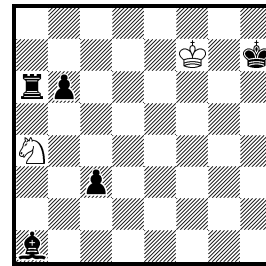
h#2 3.1;1.1 (4+10)

Zu 19109
Rolf Wiehagen
harmonie 1996
 3. Preis



h#2 2.1;1.1 (3+9)

Zu 19183
Jorge M. Kapros
Rimkus-75 JT 2017
 2. Lob



h#3 2.1;1.1;1.1 (2+5)